

Tipps zum Picker für Firefox

Firefox ab Version 2.0



Inhaltsverzeichnis

Kopieren und speichern

1. Ein Internetdokument in ein Citavi-Projekt übernehmen
2. Bildschirmfotos von Internetdokumenten speichern
3. Texte samt Internetadresse in die Zwischenablage kopieren
4. Texte als Zitat, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Schlagwort speichern
5. Grafiken als Bild-Zitat oder Cover speichern

Suchen und finden

6. Titelangaben finden per ISBN-Suche
7. Titelangaben finden per Textsuche
8. Informationsanbieter für Picker-Suchanfragen wählen
9. Informationsanbieter wechseln, wenn Titel nicht gefunden werden
10. Citavi Picker zur Literatursuche im Web verwenden

Den Picker »verstehen«

11. Picker-Menüs und Statusleiste nutzen
12. Den Picker updaten
13. Die Grenzen der Technik – ein notwendiger Hinweis

1. Ein Internetdokument in ein Citavi-Projekt übernehmen

Sie haben eine Webseite gefunden, die Sie als Internetdokument in Ihr Citavi-Projekt übernehmen möchten? Dann achten Sie darauf, dass kein Text und keine Grafik markiert ist, und klicken Sie im Picker-Menü auf **Webseite als Titel aufnehmen**.

Citavi Picker übernimmt die Meta-Daten der Webseite und speichert sie in Citavi. In manchen Fällen müssen Sie danach in Citavi noch einiges korrigieren oder nachtragen, denn nicht jede Webseite liefert »saubere« und zutreffende Meta-Daten. Der Picker ist daran unschuldig! → [Mehr dazu hier](#).

Fehlerhaft ist oft vor allem das Aktualisierungsdatum, das von dynamisch generierten (über ein Content Management System produzierten) Webseiten an den Browser übergeben wird. Hier wird in der Regel das Datum der aktuellen Generierung der Seite geliefert (also das Datum Ihres Zugriffs) und nicht das Datum der letzten Aktualisierung des Inhalts der Seite.

Wenn in den Citavi-Eingabefeldern **Letzte Aktualisierung** und **Zuletzt geprüft am** dieselben Daten stehen, dann ist das höchst verdächtig. Prüfen Sie in einem solchen Fall das Aktualisierungsdatum selber nach; Sie finden es meist am Fuß der Webseite.

2. Bildschirmfotos von Internetdokumenten speichern

Der Inhalt von Webseiten ändert sich häufig. Wenn Sie eine Webseite »fotografieren«, können Sie diesen Beleg in Citavi als »Cover« des betreffenden Internetdokuments abspeichern.

Achten Sie darauf, dass kein Text oder keine Grafik markiert ist und wählen Sie im Picker-Menü die Zeile **Screenshot als Cover hinzufügen**. Wählen Sie vorzugsweise die Option **Bild des aktuellen Fensters** (und verkleinern Sie dies gegebenenfalls auf die gewünschte Größe), denn so erhalten Sie ein gut lesbares Bildschirmfoto.

3. Text samt Internetadresse in die Zwischenablage kopieren

Nicht immer lohnt es sich, eine Webseite als selbständigen Titel in Citavi zu erfassen. Um eine Textpassage der Webseite dennoch als Zitat mit Quellenangabe (also mit der Internetadresse, URL) verwenden zu können, markieren Sie es und wählen Sie aus dem Picker-Menü den Befehl **Markierung und URL in die Zwischenablage**. Wechseln Sie dann zu Ihrer Zielanwendung, z. B. zu Citavi (»Gedanke...«) oder zu Word oder in Ihr E-Mail-Programm usw. und fügen Sie Text und Quellenangabe mit CTRL+V an gewünschter Stelle ein.

4. Texte als Zitat, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Schlagwort speichern

Markieren Sie den Text auf der Webseite, den Sie in Citavi speichern möchten und übernehmen Sie ihn über das Picker-Menü als Zitat, Abstract, Inhaltsverzeichnis oder Schlagwort in Ihr Citavi-Projekt. Er wird automatisch beim aktuellen Titel gespeichert, der in Ihrem Citavi-Projekt gerade geöffnet ist.


Falls Sie die Webseite, der Sie den Text entnehmen möchten, noch nicht als Titel gespeichert haben, klicken Sie im Picker-Menü auf die Zeile **Titel aufnehmen und Markierung speichern >** und wählen anschließend zwischen **...als Zitat**, **...als Abstract** usw. Dann wird gleichzeitig die Webseite als Titel aufgenommen.

5. Grafiken als Bild-Zitat oder Cover speichern

Markieren Sie mit der rechten Maustaste die Grafik, die Sie in Citavi speichern möchten. Im Kontextmenü, das sich daraufhin öffnet, finden Sie die Zeile **Citavi Picker**. Fahren Sie mit der Maustaste darüber und wählen Sie im Picker-Menü **Markierung übernehmen als Bild-Zitat** oder **...als Cover**. Die Grafik wird automatisch beim aktuellen Titel gespeichert, der in Ihrem Citavi-Projekt gerade geöffnet ist.

Falls Sie die Webseite, der Sie die Grafik entnehmen möchten, noch nicht als Titel gespeichert haben, klicken Sie im Picker-Menü auf die Zeile **Titel aufnehmen und Markierung speichern >** und wählen anschließend **...als Bild-Zitat** oder **...als Cover**. Dann wird gleichzeitig die Webseite als Titel aufgenommen.

6. Titelangaben finden per ISBN-Suche

Der Picker blendet sein Symbol  automatisch hinter jede ISBN (International Standard Book Number) ein, die er auf einer Webseite findet. Das funktioniert sowohl bei den bisherigen 10- als auch bei den neuen 13-stelligen ISBN – vorausgesetzt, Sie haben diese

Funktion nicht über die Statuszeile oder das Picker-Menü **Einstellungen > Picker-Symbol** abgeschaltet; dort lässt sie sich natürlich jederzeit wieder aktivieren (→ [Tipp 11](#)).

Wenn Sie auf das Pickersymbol klicken, sucht der Picker die bibliographischen Angaben zum betreffenden Titel in der Datenbank Ihrer Wahl (→ [Tipp 8](#)) und speichert sie in Ihrem Citavi-Projekt.

Manchmal werden keine Titelangaben gefunden. Das liegt fast immer an der Datenbank, in der der Picker sucht; er findet nur, was die Datenbank anbietet (→ [Tipp 9](#)). Manchmal liegt es aber auch an fehlerhaften ISBN-Angaben auf der Webseite. Dann findet der Picker entweder nichts oder Falsches. Nehmen Sie es ihm nicht übel, er kann nichts dafür.

Neue Möglichkeiten bietet Ihnen Citavi ab Version 2.3.5: Wenn Sie eine längere Literaturliste mit vielen ISBN haben, müssen Sie die Titel jetzt nicht mehr einzeln »herauspicken«. Kopieren Sie einfach den gesamten Textabschnitt in die Zwischenablage und wählen Sie in Citavi den Menü-Befehl **Titel > ISBN-Liste auswerten > Text aus der Zwischenablage**. Citavi filtert die ISBN aus dem Text heraus und übernimmt die Titelangaben in Ihr Projekt.

7. Titelangaben finden per Textsuche

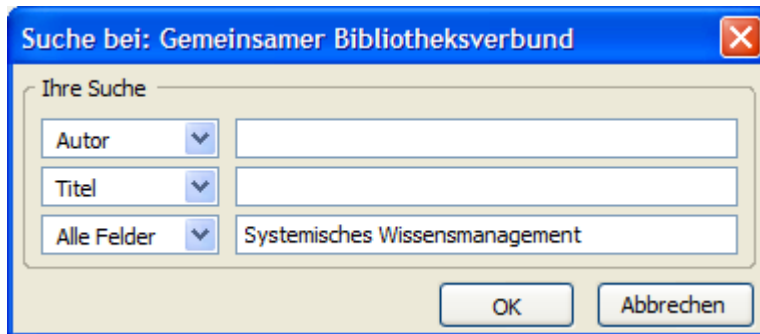
Wenn Sie im Internet auf Literaturangaben mit ISBN stoßen, gehen Sie am besten so vor, wie in → [Tipp 6](#) geschildert. Aber auch wenn die ISBN fehlt, können Sie den Picker nutzen, um die Titelangaben in Ihr Projekt zu übernehmen.

Markieren Sie dazu den Autorennamen oder möglichst aussagekräftige Teile des Buchtitels (z. B. ist »Systemisches Wissensmanagement« aussagekräftiger als »Wissensmanagement«). Bei der Literatursuche in Datenbanken haben Sie dann die Wahl zwischen der Schnellsuche und der Detailsuche.

Bei der **Schnellsuche** wählen Sie im Picker-Menü den Befehl **...zur Literatursuche in Datenbanken > Schnellsuche nach [markiertem Text]**. Citavi startet daraufhin eine Suchabfrage bei »Ihrem« Informationsanbieter (→ [Tipp 8](#)) und präsentiert nach einiger Zeit eine Trefferliste, in der Sie die passenden Titel markieren und in Ihr Citavi-Projekt importieren können. Beispiel:

Treffer		
Autor/Herausgeber	Titel	Jahr
Willke	Einführung in das systemische Wissensmanagement	2007
Lechleuthner	Systemisches Wissensmanagement im Consulting	2007
Gharajedaghi	Systems thinking	2006
Willke	Einführung in das systemische Wissensmanagement	2004
Heßling; Strulik	Systemisches Wissensmanagement im Multi-Channel-Banking	2003
Willke; Krück; Mingers	Systemisches Wissensmanagement	2001
Willke	Systemisches Wissensmanagement	1998
Willke; Gnewekow	Systemisches Wissensmanagement	1998

Bei der **Detailsuche** wählen Sie im Picker-Menü den Befehl **...zur Literatursuche in Datenbanken > Detailsuche**. Es erscheint ein Formular, in dem die markierten Wörter bereits eingetragen sind. Beispiel:



Sie können die Einträge korrigieren und ergänzen. Nach Klick auf **OK** wird eine Trefferliste – wie bei der Schnellsuche – eingeblendet, aus der Sie die passenden Titel importieren können.

Bitte berücksichtigen Sie, dass viele OPACs und Datenbanken (so auch der standardmäßig voreingestellte Gemeinsame Bibliotheksverbund GBV) eine Suche nach dem Erscheinungsjahr nicht zulassen, so dass (fälschlicherweise) Fehlanzeigen produziert werden, wenn Sie ein Erscheinungsjahr in das Feld **Alle Felder** eingeben.

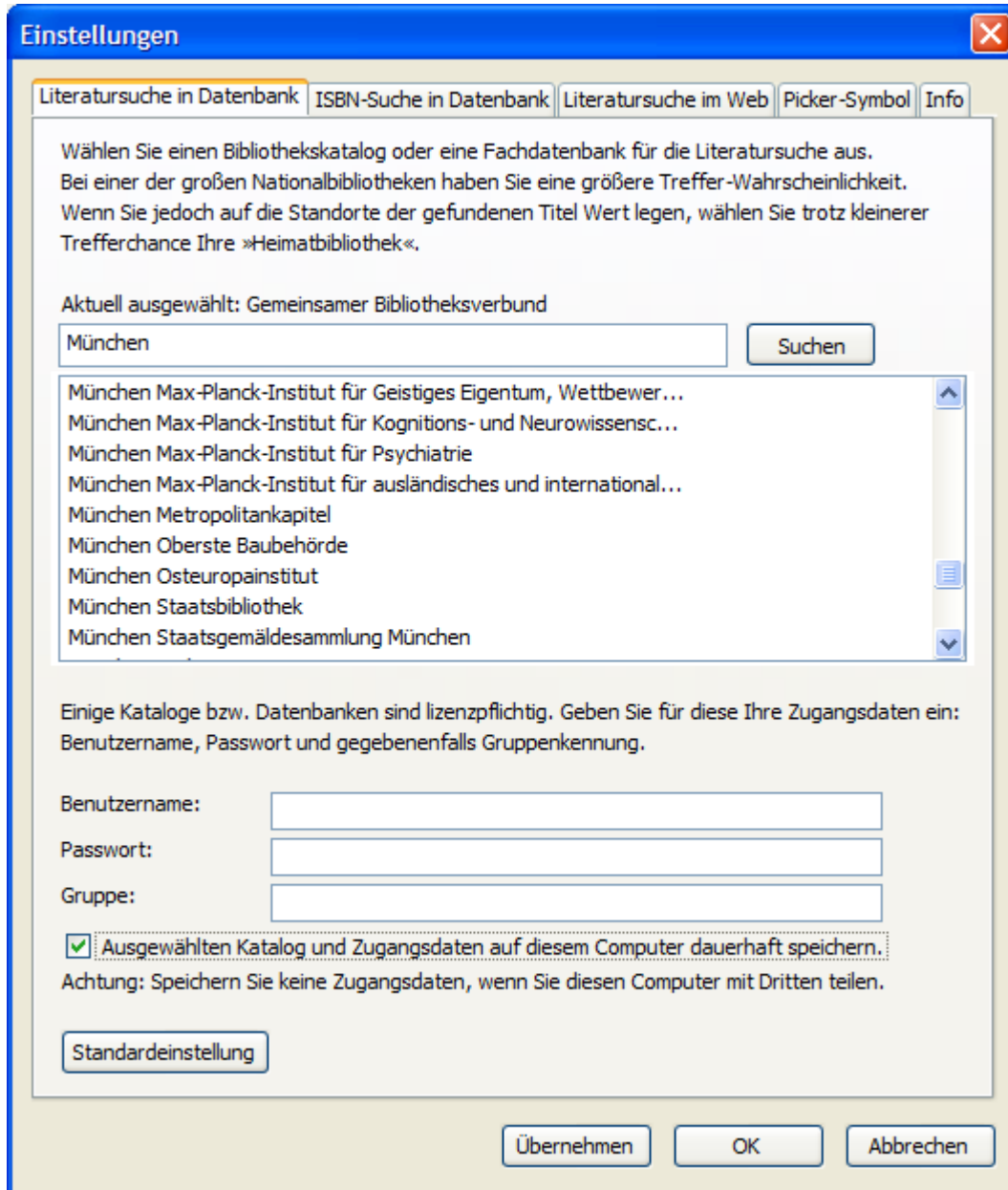
8. Informationsanbieter für Picker-Suchanfragen wählen

Standardmäßig sendet Citavi Ihre Suchanfragen an den Online-Katalog des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes, und zwar sowohl bei der ISBN- als auch bei der Textsuche.

In beiden Fällen können Sie auch andere Kataloge oder Fachdatenbanken verwenden. Wählen Sie dazu im Picker-Menü die Befehle **Einstellungen > Literatursuche in Datenbank** oder **Einstellungen > ISBN-Suche in Datenbank** und geben Sie in das Suchfeld den Ort der gewünschten Bibliothek oder einen Namensteil der gewünschten Datenbank ein. Aus der Trefferliste, die Citavi Ihnen präsentiert, wählen Sie dann »Ihren« Informationsanbieter aus.

Um dem Picker eine faire Chance zu geben, die gewünschten Titelangaben zu finden, wählen Sie möglichst eine Nationalbibliothek (Suchbegriff »national«) oder eine Fachbibliographie, die das Thema Ihrer Recherche am besten abdeckt. Wenn Sie dagegen mehr Wert auf Treffer aus Ihrer »Heimatbibliothek« legen, wählen Sie diese als Quelle.

Beispiel:



Einstellungen

Literatursuche in Datenbank | ISBN-Suche in Datenbank | Literatursuche im Web | Picker-Symbol | Info

Wählen Sie einen Bibliothekskatalog oder eine Fachdatenbank für die Literatursuche aus. Bei einer der großen Nationalbibliotheken haben Sie eine größere Treffer-Wahrscheinlichkeit. Wenn Sie jedoch auf die Standorte der gefundenen Titel Wert legen, wählen Sie trotz kleinerer Trefferchance Ihre »Heimatbibliothek«.

Aktuell ausgewählt: Gemeinsamer Bibliotheksverbund

München

München Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewer...
München Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenc...
München Max-Planck-Institut für Psychiatrie
München Max-Planck-Institut für ausländisches und international...
München Metropolitankapitel
München Oberste Baubehörde
München Osteuropainstitut
München Staatsbibliothek
München Staatsgemäldesammlung München

Einige Kataloge bzw. Datenbanken sind lizenzpflichtig. Geben Sie für diese Ihre Zugangsdaten ein: Benutzername, Passwort und gegebenenfalls Gruppenkennung.

Benutzername:
Passwort:
Gruppe:

Ausgewählten Katalog und Zugangsdaten auf diesem Computer dauerhaft speichern.

Achtung: Speichern Sie keine Zugangsdaten, wenn Sie diesen Computer mit Dritten teilen.

9. Informationsanbieter wechseln, wenn Titel nicht gefunden werden

Es liegt nicht am Picker, wenn per ISBN- oder Textsuche keine Titelangaben gefunden werden, sondern fast immer an der Datenbank, in der Sie den Picker suchen lassen. Der Picker kann nur finden, was diese Datenbank enthält. Wechseln Sie notfalls den Informationsanbieter (→ [Tipp 8](#)) und schicken Sie den Picker erneut auf die Suche – am besten in einer großen Verbund-Datenbank oder Nationalbibliothek. Aber auch da wird er z. B. brandneue Titel nicht finden, die in den Katalog noch nicht aufgenommen worden sind.

10. Citavi Picker zur Literatursuche im Web verwenden

Wenn Sie im Internet ein Literaturverzeichnis finden, das Sie auswerten möchten, können Sie den Picker nutzen, um einzelne Titel daraus in Ihr Citavi-Projekt zu übernehmen. Markieren Sie dazu den Autorennamen oder möglichst aussagekräftige Teile des Buchtitels

(z. B. ist »Systemisches Wissensmanagement« aussagekräftiger als »Wissensmanagement«).

Wählen Sie im Picker-Menü den Befehl **...zur Literatursuche im Web**. Im Untermenü haben Sie dann die Wahl zwischen »Scientific Search Engines« wie CiteSeer, Scirus, Google Scholar u. a. Diese speziellen Suchmaschinen sind für die wissenschaftliche Literatursuche im Internet besser geeignet als die »klassischen« (Google, Live, Yahoo etc.).

Sie können Ihre Suchanfrage auch an Google Books senden; diese Suchmaschine bezieht belletristische Literatur ein, unterstützt jedoch nicht den Import der bibliographischen Daten. Auch bei speziellen Fachdatenbanken oder Internetportalen können Sie Ihre Markierung als Suchbegriff verwenden. Eine Liste der Quellen, die dafür zu Verfügung stehen, finden Sie [→ hier](#). Aus dieser Liste können Sie alle Quellen auswählen, die in Ihr Picker-Menü übernommen werden sollen, damit Sie sie für Ihre Recherchen zur Hand haben.

So importieren Sie Daten aus CiteSeer:

1. Führen Sie Ihre Suche in [→ CiteSeer](#) durch.
2. Klicken Sie auf den Hyperlink des gewünschten Titels.
3. Markieren Sie den BibTeX-Eintrag, z. B.: @misc{ aouadi-supervised, author = "S. Aouadi and M. Berar and B. Romaniuk and M. Desvignes", title = "Supervised And Unsupervised Statistical Models For Cephalometry", url="citeseer.ist.psu.edu /aouadi04supervised.html" } und kopieren Sie die Daten in die Zwischenablage.
4. In Ihrem Citavi-Projekt wählen Sie aus dem Menü **Datei > Importieren** die Option **Aus einer Textdatei (RIS-, BibTeX-formatiert o. ä.)**.
5. Beim nächsten Schritt wählen Sie als Format **BibTeX ...**
6. ...und danach die Option **Textdaten in der Zwischenablage verwenden**.
7. Prüfen und korrigieren Sie evtl. die Zeichencodierung (Umlaute korrekt dargestellt?), bevor Sie...
8. ...die Daten per Klick **In das Projekt übernehmen**.

So importieren Sie Daten aus Scirus:

1. Führen Sie Ihre Suche in [→ Scirus](#) durch.
2. Markieren Sie durch Klick auf die jeweilige Checkbox alle Titel, die Sie in Citavi importieren möchten.
3. Klicken Sie auf den Link **Export checked results** oben auf der Scirus-Webseite.
4. Wählen Sie, ob Sie **Citations only** oder **Citations, abstracts and keywords** exportieren möchten. Wählen Sie als **File Format** die Option **RIS format** und unter **Save or Display** die Option **Save file to disk or open Reference Software** und klicken Sie auf **Export**.
5. Ein Fenster erscheint, das Ihnen die Option bietet, die heruntergeladene Datei (typischer Dateiname Scirus1161082925088000.ris) mit **Citavi Programm (Standard)** zu öffnen. Klicken Sie auf **OK**.
6. Citavi wird gestartet, falls es nicht bereits läuft, und zeigt Ihnen eine Liste Ihrer Projekte. Wählen Sie das Projekt, das die recherchierten Titel aufnehmen soll.
7. Der Import startet und Sie werden aufgefordert, das Importformat zu wählen. Wählen Sie **RIS Format**. (Falls dieses noch nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Diese Liste anpassen...** und fügen Sie das RIS-Importformat hinzu.)
8. Prüfen und korrigieren Sie evtl. die Zeichencodierung (Umlaute korrekt dargestellt?), bevor Sie...
9. ...die Daten per Klick **In das Projekt übernehmen**.

Datenimport aus Google Scholar

Bevor Sie Rechercheergebnisse aus Google Scholar in Citavi übernehmen können, müssen Sie Google Scholar entsprechend konfigurieren:

- Klicken Sie auf der Webseite <http://scholar.google.com> auf den Link [Scholar Preferences](#).
- Wählen Sie in der Rubrik Bibliography Manager die Option [Show links to import citations into EndNote](#).
- Klicken Sie auf [Save Preferences](#).

Nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, können Sie künftig die gefundenen Treffer aus Google Scholar wie folgt übernehmen:

1. Führen Sie Ihre Suche in → [Google Scholar](#) durch.
2. In der Ergebnisliste erscheint unter jedem Treffer ein Hyperlink namens [Import into Citavi](#). Klicken Sie auf den Link des Titels, den Sie importieren möchten.
3. Citavi wird gestartet, falls es nicht bereits läuft, und zeigt Ihnen eine Liste Ihrer Projekte. Wählen Sie das Projekt, das den recherchierten Titel aufnehmen soll.
4. Der Import startet und Sie werden aufgefordert, das Importformat zu wählen. Wählen Sie [EndNote Tagged Import Format](#). (Falls dieses noch nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Liste anpassen...](#) und fügen Sie das EndNote-Importformat hinzu.)
5. Prüfen und korrigieren Sie evtl. die Zeichencodierung (Umlaute korrekt dargestellt?), bevor Sie...
6. ...die Daten per Klick [In das Projekt übernehmen](#).

11. Menüs und Statusleiste nutzen

Wenn Sie im Browser die rechte Maustaste drücken, öffnet sich ein Kontextmenü. Darin finden Sie die Zeile [Citavi Picker](#). Fahren Sie mit der Maus darüber – und ein Picker-Menü öffnet sich. Es erscheinen drei verschiedene Menüs, je nachdem, ob Sie gerade einen Text, eine Grafik oder nichts markiert haben.



Sie können die Picker-Menüs auch per Linksklick über die Firefox-Symbolleiste öffnen. Vorher müssen Sie allerdings das Citavi-Icon in diese Leiste einfügen. Wählen Sie dazu im Firefox-Browser aus dem Menü [Ansicht](#) den Befehl [Symbolleisten > Anpassen](#) und ziehen Sie aus dem Fenster, das daraufhin erscheint, das Picker-Icon mit der Maus an die gewünschte Stelle der Symbolleiste. Fertig!

Bitte beachten: Grafiken lassen sich über das Symbolleisten-Menü nicht speichern; das geht nur über das Kontextmenü.



Bunt oder grau erscheint das Pickersymbol rechts unten am Ende der Statuszeile, wenn Sie über das Firefox-Menü [Ansicht > Statuszeile](#) die Statuszeile einblenden. Als buntes Symbol signalisiert es Ihnen, dass die Funktion »Citavi-Button hinter jeder ISB-Nummer anzeigen« eingeschaltet ist (→ [Tipp 6](#)). Klicken Sie auf das Symbol, um diese Funktion aus- und einzuschalten. Wenn Sie ohne Statuszeile arbeiten, können Sie die Funktion über das Picker-Menü [Einstellungen > Picker-Symbol](#) (de-)aktivieren.

12. Den Picker updaten

Sie updaten den Picker über den Menüpunkt **Extras > Add-Ons** des Firefox-Browsers. Im Fenster »Add-Ons« markieren Sie den Eintrag **Citavi Picker** und klicken auf den Button **Updaten**.

13. Die Grenzen der Technik – ein notwendiger Hinweis

Vielleicht haben Sie sich schon einmal geärgert: da gibt es einen interessanten Buchtitel auf einer Webseite – und der Picker kann die bibliographischen Angaben dazu nicht finden. Wenn man etwas über die »Suchtechnik« des Picker weiß, ärgert man sich aber nicht mehr (→ [Tipp 9](#)). Der Picker kann schließlich nichts finden, was es nicht gibt, also keine Titelangaben in einer Datenbank, die diese Angaben nicht enthält. Es gibt aber noch mehr, was der Picker nicht »kann«.

Sie werden gelegentlich feststellen, dass auf einer Webseite zwar der Name des Autors, ein Titel und das Datum der letzten Aktualisierung vermerkt sind, dass aber diese Informationen vom Picker nicht übernommen werden. Das liegt daran, dass der Picker den Text der Seite nicht – wie Sie – »lesen« und »verstehen« kann. Der Picker kann nicht erkennen, dass die Zeichenkette »von Maria Müller« am Anfang oder Ende eines Textes den Namen der Autorin wiedergibt.

Citavi »versteht« nur die Meta-Daten im Quelltext der Webseite und sucht dort nach bibliographischen Angaben (die nach verschiedenen Standards, u. a. dem Dublin Core-Standard erfasst worden sind). Aus dem Quelltext generiert der Browser die »Oberfläche« der Webseite. Den Quelltext selber bekommen Sie nur zu Gesicht, wenn Sie im Firefox-Menü **Ansicht** oder im Firefox-Kontextmenü auf den Befehl **Seitenquelltext anzeigen** klicken. Findet Citavi Picker dort einen Eintrag wie `<META NAME="author" CONTENT="Maria Müller">`, überträgt er den Namen Maria Müller in das Autor-Feld eines neuen Internetdokuments, wobei er manchmal ohne eigenes Verschulden (!) Vor- und Nachnamen vertauscht.

Schuld haben die Autoren der Webseite. Viele von ihnen tragen die Meta-Informationen nicht so gewissenhaft ein, wie es aus dokumentarischer Sicht wünschenswert wäre. In solchen Fällen müssen Sie die gewünschten Daten von Hand in Citavi korrigieren oder ergänzen.